



JOHANNITER

Akademie Mitteldeutschland



Fort- und Weiterbildungen am Campus Leipzig

Pflege – Pflegehilfe – Betreuung

Programm 2024

Herzlich willkommen
am Campus Leipzig





JOHANNITER

Akademie Mitteldeutschland



Liebe Interessentin, lieber Interessent,

wir freuen uns über Ihre Neugierde an unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm und möchten Sie dazu einladen, unser Seminarangebot für Pflegefach-, Pflegehilfs- und Betreuungskräfte zu entdecken.

Unsere langjährige Kernkompetenz liegt neben den Berufsausbildungen in den Fort- und Weiterbildungsangeboten im Sektor Gesundheit und Soziales. Unser Portfolio am Campus Leipzig ist breit gefächert, mit unserem multiprofessionellen Team führen wir in unseren modernen Räumlichkeiten qualitativ hochwertige Seminare durch.

Dabei ist es uns ein Anliegen, Ihnen in der schnelllebigen, digitalen und von Zeitdruck geprägten Zeit einen Gegenpol zu bieten. Wir schaffen Raum für Wissen, Austausch und Entschleunigung und stehen Ihnen als verlässlicher Bildungspartner beratend und begleitend zur Seite. So können Sie Bildung erLEBEN. Stöbern Sie durch die nächsten Seiten und entdecken Sie unsere Auswahl an zukunftsorientierten, alltagsrelevanten und praxisnahen Fortbildungen.

Schauen Sie gern auch auf unsere Website. Hier finden Sie unterjährig neue Termine und Themenangebote – immer bedarfsgerecht am Puls der Zeit. Darüber hinaus bieten wir Ihnen auf Ihre Wünsche zugeschnittene Inhouse-Schulungen an.

Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihren Planungen zu unterstützen – von der Anmeldung bis zum Zertifikat.

Ihr Team der Johanniter-Akademie Mitteldeutschland



Kurse und Seminare

Unser Angebot für Praxisanleitende

Weiterbildung zur Praxisanleitung im Gesundheitswesen	6
Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleitende . . .	7

Am Puls der Zeit ... unser Angebot für Führungskräfte

PDL Update 2024	8
Rollendienstplan in der Pflege – ein Zukunftsmodell?!	9
Multikulturelle Teams erfolgreich führen	10
Vom Idealismus zur Erschöpfung. Burnout-Prävention im Pflegeberuf	11
Mitarbeitende finden – Mitarbeitende binden	12
Rechtsfragen im Pflegekontext	13
Up to date für ein professionelles Pflegemanagement in der ambulanten Pflege: Beratungskompetenz – Pflegekompetenz . .	14

Up to date ... unser Angebot an Auffrischungsveranstaltungen

Update für Hygienebeauftragte	15
Update für Qualitätsmanagement-Beauftragte in Pflegeeinrichtungen	16
Fresh-Up für ausgebildete Medizinproduktebeauftragte und Beauftragte für Medizinproduktesicherheit gemäß MPBetreibV .	17

Unser Angebot für interessierte Fachkräfte

Grundlagenlehrgang Medizinproduktebeauftragte/-r	18
Beauftragte/-r für Medizinproduktesicherheit	19

Bildung erLEBEN ... unser Angebot an Pflegefachthemen

Blutentnahme	20
Injektionen und Infusionen	21
Tracheostomapflege: Trachealkanülen-Workshop	22
Workshop Portversorgung und Portpflege	23
Medikamentenmanagement in der ambulanten und stationären Pflege	24
Expertenstandards kompakt	25
Sturz und Sturzprophylaxe	26
Taping im Pflegekontext	27
Gewaltprävention im Pflegealltag	28
Kultursensible Pflege und interkulturelle Kommunikation	29
Rückenschonendes Arbeiten im Pflegealltag	30
Mehr Achtsamkeit – weniger Autopilot	31
Aromapflege Modul 1: Grundkurs	32
Aromapflege Modul 2: Aufbaukurs	33
Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® – Grundkurs	34

Bildung erLEBEN ... unser Angebot für Pflegehilfskräfte

Behandlungspflege LG1	35
Krankenbeobachtung und Prophylaxen für Pflegehelfer/-innen Modul 1	36
Krankenbeobachtung und Prophylaxen für Pflegehelfer/-innen Modul 2	37

Bildung erLEBEN ... unser Angebot für Betreuungskräfte

Betreuungskräfte Refresher	38
--------------------------------------	----

Weiterbildung zur Praxisanleitung im Gesundheitswesen

Diese Weiterbildung qualifiziert Sie zur Anleitung von Auszubildenden in Ihrer Einrichtung. Die berufsbegleitende Weiterbildung hat einen Umfang von 300 Stunden und wird nach der Verordnung über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen des sächsischen Staatsministeriums für Soziales (SächsGfbWG) durchgeführt.

Nach erfolgreichem Abschluss erfüllen Sie die Anforderungen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen für Ihren Gesundheitsfachberuf.

Inhalt

Theoretischer Unterricht: 276 Präsenzstunden zu den Themen

- professionelles berufliches Selbstverständnis
- Beziehungen individuell gestalten und wahrnehmen
- Anleitungssituationen planen, vorbereiten, durchführen und evaluieren
- Prüfen und Bewerten
- Lernortkooperationen mitgestalten
- achtsam sein und verantwortungsvoll handeln

Selbststudium: 50 Stunden

Praktische Weiterbildung: 24 Stunden, in Form einer Hospitation

Die Weiterbildung umfasst 6 Modulprüfungen, welche sowohl schriftlich, mündlich als auch praktisch erbracht werden.

Zugangsvoraussetzungen

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 SächsGfbWG z.B. als Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Notfallsanitäter/-in oder Physiotherapeut/-in
- Berufserfahrung von mind. 12 Monaten in diesem Beruf

Termin

beginnend am 29. August 2024, immer donnerstags

8:00 Uhr bis 15:15 Uhr

unterrichtsfreie Tage entsprechend der sächsischen Ferienzeiten

Seminarkosten

2.000 €

inkl. Seminarunterlagen, Literatur, Zugang zur E-Learning-Plattform, Zertifikat sowie Seminargetränken und warmen Mittagessen



Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleitende

Praxisanleitende leisten einen maßgeblichen Beitrag für die qualitativ hochwertige Ausbildung der neuen Generation an Pflegefachpersonen. Um dieser verantwortungsvollen Aufgabe kompetent und souverän entgegenzutreten zu können, ist die regelmäßige Teilnahme an der berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleitende nicht nur gesetzlich verankert, sondern vielmehr von großer persönlicher Relevanz.

Wir unterstützen Sie bei der Vertiefung Ihrer pädagogischen Kompetenzen und legen dabei den Fokus auf eine praxisnahe Vermittlung alltagsrelevanter Fortbildungsinhalte.

Inhalt

Modul 1 – Professionelles Berufsverständnis

- Professionalisierung des Berufsstandes
- Fachkompetenz: Wissenserwerb durch wissenschaftliches Arbeiten
- Workshop „Durch den Literaturdschungel – auf welche Quellen ist Verlass?“

Modul 2 – Wissensspagat: Theorie trifft Praxis

- Rechte und Pflichten des Auszubildenden und des Auszubildenden
- Möglichkeiten für einen gelungenen Theorie-Praxis-Transfer
- Praxisaufträge zur Verzahnung von Theorie und Praxis

Modul 3 – Stresssituationen in der Praxis souverän begegnen

- Stress im Berufsalltag: Auszubildende/-r im Stress – Auszubildende/-r im Stress
- Strategien für den Umgang mit Stress
- Eigen- und Fremdschamkeit sowie Selbstfürsorge

Die Pflichtfortbildung für Praxisanleitende erfolgt gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV und umfasst 24 Stunden.

Zugangsvoraussetzung

Qualifikation als Praxisanleiter/-in

Termin

PAL-24-I: 10., 17. und 24. April 2024

PAL-24-II: 8., 15. und 22. November 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozierende

Maximilian Göhring und Irene Ebert

Seminarkosten

300,00 € für Nicht-Verbundpartner
235,00 € für Verbundpartner
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und täglich warmen Mittagessen

PDL Update 2024

In der Hektik des Alltags bleibt oftmals nur wenig Zeit, sich kontinuierlich mit den neuen Themen und relevanten Entwicklungen im Pflegesektor auseinanderzusetzen.

Diese Fortbildung hilft Ihnen dabei, Ihr Wissen auf den aktuellen Stand zu bringen und vermittelt Ihnen die wichtigsten Aspekte der derzeitigen Entwicklungen kompakt und anschaulich an einem Tag. Neben dem Erwerb von Faktenwissen haben Sie die Gelegenheit, sich mit neuen und künftigen Anforderungen Ihres Berufsalltags auseinanderzusetzen. Außerdem bietet Ihnen diese Fortbildung die Möglichkeit für einen fachlichen und konstruktiven Austausch mit Kolleg/-innen.

Inhalt

- Update Pflegegradmanagement
- Update Strukturmodell
- Update und News Expertenstandards
- Fresh up Personalbemessung
- Fresh up Indikatorenerhebung und die QPR des MDK

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 39.

Zielgruppe

Pflegedienstleitungen stationärer Pflegedienste

Termin

2. Februar 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Michaela Werth

Seminarkosten

185,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und Snacks



Rollendienstplan in der Pflege – ein Zukunftsmodell?!

Die Dienstplangestaltung stellt eine besonders schwierige und vor allem zeitaufwendige Tätigkeit für Leitungskräfte und Dienstplanverantwortliche dar. Zugleich ist ein verlässlicher Dienstplan ein wesentliches Instrument, mit dem sich die Mitarbeitendenzufriedenheit positiv beeinflussen lässt.

Ein neuer Ansatz in der Pflege ist der Einsatz von sogenannten Rollendienstplänen. Bei weiterhin bestehender Flexibilität ermöglicht diese Form der Dienstplangestaltung zugleich eine langfristige Planungssicherheit. Unsere Fortbildung gibt Ihnen eine systematische Anleitung und zeigt Ihnen in verständlicher und umfassender Weise alle Details und Besonderheiten dieser Form der mitarbeitendenfreundlichen, praxistauglichen und zugleich gesetzeskonformen Dienstplangestaltung auf.

Inhalt

- gesetzliche Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung
- Vorüberlegungen zum Rollendienstplan
- Möglichkeiten und Grenzen der Dienstplangestaltung, insbesondere des Rahmendienstplans
- Live-Erstellung eines beispielhaften Rahmendienstplanes
- Arbeitshilfen zur Implementierung des Rahmendienstplans in der Praxis

Zielgruppe

Dienstplanverantwortliche in stationären Pflegeeinrichtungen

Termin

7. März 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozent

Marc-Dustin Siebert

Seminarkosten

150,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Hinweis

Für die praktische Durchführung bietet es sich an, dass Sie Ihren eigenen Laptop mitbringen. Auf diesem sollte das Tabellenkalkulationsprogramm Microsoft Excel vorinstalliert sein.



Multikulturelle Teams erfolgreich führen

Der demografische Wandel und die zunehmende Pluralisierung der Gesellschaft führen auch im Gesundheitswesen zu Multikulturalität und Vielfalt. Dies spiegelt sich zunehmend in den pflegerischen Teams wieder – immer häufiger finden sich multikulturelle Teams, deren erfolgreiche Führung eine positive Haltung und ein offenes Grundverständnis erfordert. Wenngleich die kulturellen, religiösen und kommunikativen Unterschiede als bereichernd und belebend erkannt werden, kann die Teamleitung mit verschiedenen Herausforderungen einhergehen.

Wie Sie diesen Herausforderungen erfolgreich entgegentreten und mögliche Gefühle des Nicht-Verstanden-Werdens, der Frustration, der Unzufriedenheit oder der Diskriminierung abwenden können, erfahren Sie in dieser Fortbildung.

Sie erwerben Kompetenzen, die Ihnen dabei helfen, multikulturelle Teams effektiv und gewinnbringend zu führen. Darüber hinaus erlernen Sie, wie Sie möglichen Spannungen und Konflikten im Team proaktiv entgegenwirken, die multikulturelle Zusammenarbeit positiv beeinflussen, stärken und ausbauen können.



Inhalt

- rechtliche Grundlagen – das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz
- Biografiearbeit – Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werten, Normen und Ansichten
- Erwartungshaltungen und angenommene Selbstverständlichkeiten
- Chancen und Möglichkeiten multikultureller Teams
- Herausforderungen und Konflikte multikultureller Teams
- kultursensible Führung multikultureller Teams

Termin

15. April 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Constanze Motzka

Seminarkosten

150,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Vom Idealismus zur Erschöpfung. Burnout-Prävention im Pflegeberuf

Der berufliche Alltag von Pflegekräften ist durch eine hohe Belastung gekennzeichnet. Nicht anders verhält es sich im Tagesgeschäft der Leitungspersonen – täglich zu managende kleinere und größere Herausforderungen verlangen eine enorme Einsatzbereitschaft, die häufig über die tägliche Arbeitszeit hinausgeht. Doch wie gelingt es Ihnen, im stressigen Alltag resilient zu bleiben und welche Möglichkeiten haben Sie, positiv auf die psychische Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden einzuwirken?

Antworten auf diese Fragen erhalten Sie in dieser Fortbildung. Neben dem theoretischen Wissenserwerb haben Sie die Möglichkeit zur Selbstreflexion und führen praktische Übungen durch. Zugleich wird Ihnen der Raum für einen Erfahrungsaustausch mit Fachkolleg/-innen geboten.



Inhalt

- Stress und Burnout
- Merkmale, Ursachen und Verlauf des Burnout-Syndroms
- Handlungsmöglichkeiten bei eigener Betroffenheit
- Handlungsmöglichkeiten bei Betroffenheit im Team
- Selbstreflexion
- individuelle und teambezogene Präventionsmaßnahmen

Termin

7. Mai 2024
9:00 Uhr bis 15:15 Uhr

Dozentin

Imke Streu

Seminarkosten

150,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Mitarbeitende finden – Mitarbeitende binden

In zahlreichen Pflegeeinrichtungen stellt der Personalmangel eine erhebliche Herausforderung dar. So hat der Anteil an Pflegeeinrichtungen, die ausgeschriebene pflegerische Stellen nicht besetzen können, in den letzten Jahren stetig zugenommen. Um jedoch dem Versorgungsauftrag nachzukommen und eine gute pflegerische Qualität sicherstellen zu können, ist es erforderlich, sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren und die Pflegekräfte somit gezielt an das eigene Haus zu binden. Doch welche Wünsche haben Pflegende der unterschiedlichen Generationen? Und welche Möglichkeiten stehen Ihnen dazu, abseits von Obstkorb und Freigetränken, zur Verfügung?

In unserer Fortbildung setzen Sie sich mit grundlegenden Aspekten auseinander. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit innovativen Ansätzen, die Ihnen zukünftig helfen, eine Magnet Einrichtung zu werden und infolgedessen Pflegepersonal zu finden und zu binden.



Inhalt

- Mitarbeiterakquise verschiedener Generationen
- Mitarbeiterbindung verschiedener Generationen
- Motivationsforschung nach Herzberg
- Steuerliche Möglichkeiten
- Ausländische Fachkräfte – Chancen und Hürden

Termin

27. September 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozent

Marc-Dustin Siebert

Seminarkosten

150,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Rechtsfragen im Pflegekontext

Die rechtlichen Grundlagen im Pflegekontext sind vielfältig, zahlreiche Gesetzestexte bilden den Rahmen für Ihren beruflichen Alltag und für die Interaktion zwischen Ihren Mitarbeitenden und Ihren pflegebedürftigen Kund/-innen. Als Pflegedienstleitung müssen Sie sich in diesem Rahmen sicher bewegen können und zugleich eine rundum verlässliche und aussagekräftige Ansprechperson für Ihre Mitarbeitenden sein. Diese Fortbildung zielt darauf ab, Ihr bereits vorhandenes rechtliches Grundlagenwissen gezielt aufzufrischen und zu vertiefen.

Praxisnah und kurzweilig aufbereitet, erhalten Sie ein Update hinsichtlich der für Ihr Tätigkeitsfeld erforderlichen relevanten Rechtsvorschriften. Gleichzeitig werden Sie für Grenzbereiche sensibilisiert, aus denen sich praxisrelevante Rechtsfälle entwickeln können. Nutzen Sie die Fortbildung darüber hinaus, um Lösungsansätze für eigene berufliche Herausforderungen im rechtlichen Kontext zu erarbeiten und profitieren Sie vom Austausch mit der Dozentin und Fachkolleg/-innen.

Inhalt

- rechtlicher Rahmen: Sächsisches Betreuungs- und Wohnqualitätsgesetz
- Update: Ärztliche Anordnung und Delegation im Team
- Update Patienten- und Bewohnerrechte: Fokus Einwilligungsfähigkeit

- Update Datenschutz: Weitergabe von Informationen an Angehörige und andere Personengruppen
- Update Betreuungsrecht: rechtliche Betreuer und Bevollmächtigte
- Update Patientenverfügung

Termin

29. Oktober 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Stephanie Pohl

Seminarkosten

150,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Hinweis

Sehr gern haben Sie die Möglichkeit, auch eigene Themen, die Sie in Ihrem beruflichen Alltag herausfordern, im Rahmen der Fortbildung einzubringen. Kontaktieren Sie uns dafür bitte bis zum 30. September 2024 – so können wir Ihre Fachfragen und Themenwünsche in die Schulung integrieren.

Up to date für ein professionelles Pflegemanagement in der ambulanten Pflege: Beratungskompetenz – Pflegekompetenz

Mit professionellen Beratungsangeboten sollen pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige zu informierten Entscheidungen hinsichtlich der individuellen Pflegesituation befähigt werden. Dabei wird der Beratungsprozess maßgeblich durch die Haltung und das Beratungsverständnis des Beraters beeinflusst. Feinfühligkeit, Achtsamkeit und wertfreie Zuwendung sind dabei ebenso grundlegend wie ein kommunikatives Geschick und pflegfachliche Kompetenzen.

In Ihrer Rolle als Pflegedienstleitung gehören Beratungsgespräche zum beruflichen Alltag. Worauf sollten Sie in den Gesprächen besonders achten? Wie können Sie sowohl für die zu beratende Person als auch für Ihr Unternehmen den bestmöglichen Benefit erzielen?

Antworten auf diese Fragen sowie viele weitere Praxistipps für ein professionelles Pflegemanagement erhalten Sie in dieser interaktiv aufbereiteten Fortbildung.



Inhalt

- Wissensupdate – Pflege News: QPR, Expertenstandards, Strukturmodell und Begutachtungsrichtlinien
- Pflegefachliche Kompetenz
- Synergien von Strukturmodell, Begutachtungsinstrument/Pflegegradmanagement und Leistungen
- Selbständigkeitsampel
- Beratungskompetenz
- Erst- und Folgegespräche

Zielgruppe

Pflegedienstleitungen ambulanter Pflegedienste

Termin

5. November 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Michaela Werth

Seminarkosten

185,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und Snacks

Update für Hygienebeauftragte

Als Hygienebeauftragte/-r liegt die Einhaltung der Hygienestandards in Ihrer Einrichtung in Ihrer Verantwortung. Um dieser Aufgabe kompetent nachzukommen, ist es essenziell, dass Sie Ihr bereits vorhandenes Hygienewissen stets aktuell halten – Ihre regelmäßige Fortbildungsteilnahme ist infolgedessen obligat.

Mit unserer Update-Schulung unterstützen wir Sie dabei, Ihr umfangreiches Fachwissen aufzufrischen und zu vertiefen. Ihnen werden Neuerungen im Berufsfeld vorgestellt, alltagsrelevante Themen praxisnah und interaktiv vermittelt. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen und Herausforderungen des beruflichen Alltags einzubringen. Erhalten Sie zudem wertvolle Praxistipps und nutzen Sie die Möglichkeit des kollegialen Austauschs.



Inhalt

- Update Krankheitserreger, Übertragungswege, Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten
- Update gesetzliche Grundlagen – Überblick und Neuerungen
- Hygieneprobleme erkennen und notwendige Maßnahmen einleiten
- Hygienehandbuch und Hygienestandards erstellen, überarbeiten und deren Einhaltung überwachen
- Schulungsmöglichkeiten im Team

Zielgruppe

Hygienebeauftragte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen

Termin

1. Februar 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Kirstin Göttel

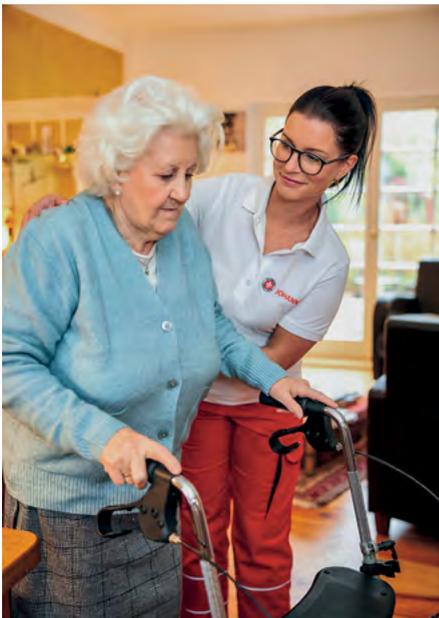
Seminarkosten

150,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Update für Qualitätsmanagement-Beauftragte in Pflegeeinrichtungen

Als Qualitätsmanagement-Beauftragte/-r in der Pflege ist es Ihre Aufgabe, mittels eines professionellen Qualitätsmanagements die Prozesse innerhalb Ihres Unternehmens zu strukturieren und kontinuierlich zu verbessern. Das Ergebnis Ihrer täglichen Arbeit überprüft der medizinische Dienst der Krankenkassen jährlich.

Egal ob Sie die Rolle des/der Qualitätsmanagement-Beauftragten erst kürzlich angetreten haben, oder ob Sie die pflegerische Qualität bereits seit vielen Jahren vorantreiben – im Rahmen dieser praxisrelevanten Fortbildung erhalten Sie wertvolle Tipps für Ihren Berufsalltag.



Inhalt

- Auffrischung Grundlagenwissen – rechtliche Regelungen und Normen. Fokus PDCA-Zyklus und DIN EN ISO-Normen
- Zertifizierung meiner Einrichtung ja oder nein?
- Prüfinstitutionen
- Praktische Tipps zu behördlichen Prüfungen
- gut vorbereitet auf die behördliche Prüfung – Simulation einer Prüfung am konkreten Bewohnerbeispiel

Zugangsvoraussetzung

Grundwissen und Tätigkeit im Qualitätsmanagement in Pflegeeinrichtungen

Termin

4. November 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozent

Marc-Dustin Siebert

Seminarkosten

150,00 €
inkl. Seminarunterlagen und Material zur sofortigen Anwendung in der Praxis, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Fresh-Up für ausgebildete Medizinproduktebeauftragte und Beauftragte für Medizinproduktesicherheit gemäß MPBetreibV

Für Medizinproduktebeauftragte und Beauftragte für Medizinproduktesicherheit in Gesundheitseinrichtungen wird die regelmäßige jährliche Teilnahme an einer Fresh-Up-Veranstaltung empfohlen, um die aktuellen Anforderungen der Medizinprodukte-Verordnung (MDR), des Medizinprodukte-recht-Durchführungsgesetzes (MPDG), der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV), der Medizinprodukte-Anwendermelde- und Informationsverordnung (MPAMIV) sowie weiterer alltagsrelevanter Vorschriften umsetzen zu können.

Diese Fortbildung bringt Sie auf den neuesten Stand der medizinprodukte-rechtlichen Vorschriften. Sie gibt Ihnen die Möglichkeit, offene Fragen aus der Praxis zu klären und einen intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Ihren Fachkolleg/-innen zu führen.



Inhalt

- Update Medizinprodukterecht (zielgruppenrelevant)
- Erfahrungs- und Wissensaustausch
- Klärung offener Fragen aus der Praxis

Zugangsvoraussetzung

Qualifikation als Medizinproduktebeauftragte/-r

Termin

17. September 2024
9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dozent

Frank Johannsen

Seminarkosten

295,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 39.

Unser Angebot für interessierte Fachkräfte

Grundlagenlehrgang Medizinproduktebeauftragte/-r

Medizinprodukte dürfen nur nach Maßgabe der Medizinprodukte-Verordnung (MDR), des Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetzes (MPDG) sowie der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) betrieben und angewendet werden.

Medizinproduktebeauftragte unterstützen den Betreiber bei der praktischen Umsetzung der MPBetreibV und weiterer medizinprodukterechtlicher Vorschriften und tragen mit ihrer Tätigkeit zur Sicherheit beim Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten bei.

Inhalt

- Einführung in das Medizinprodukterecht für Betreiber und Anwender
- Aufgaben von Medizinproduktebeauftragten
- Betreiber- und Anwenderpflichten
- Einweisungen in Medizinprodukte
- Dokumentationen
- Instandhaltung und Kontrollen
- Systematik: Was gilt für welche Medizinprodukte?
- Fallbeispiele aus der Praxis

Termin

16. und 17. April 2024
9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

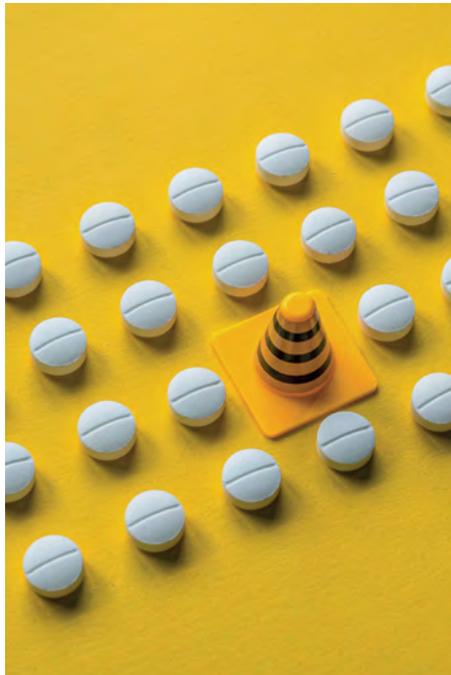
Dozent

Frank Johannsen

Seminarkosten

450,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und täglich warmen Mittagessen

Informationen zur Anmeldung
finden Sie auf Seite 39.



Unser Angebot für interessierte Fachkräfte

Beauftragte/-r für Medizinproduktesicherheit

Beauftragte für Medizinproduktesicherheit fungieren als Kontaktperson für Behörden, Hersteller und Vertreiber. Sie sind verantwortlich für die Meldung von Risiken durch Medizinprodukte und für die Umsetzung von Sicherheitskorrekturmaßnahmen und anderen notwendigen Korrekturmaßnahmen. Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie, wie Sie diese und weitere Aufgaben gemäß § 6 Abs. 2 MPBetreibV und der MPAMIV in der Praxis erfolgreich umsetzen.

Inhalt

- Bestimmung des Beauftragten für Medizinproduktesicherheit
- Aufgaben einer Kontaktperson für Behörden, Hersteller und Vertreiber im Zusammenhang mit Meldungen über Risiken von Medizinprodukten sowie bei der Umsetzung von Sicherheitskorrekturmaßnahmen im Feld und sonstigen notwendigen Korrekturmaßnahmen
- Koordinierung interner Prozesse der Gesundheitseinrichtung zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten
- Koordinierung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen und der Sicherheitskorrekturmaßnahmen im Feld in der Gesundheitseinrichtung
- Interne und externe Kommunikation, Funktion-E-Mail-Adresse
- Fallbeispiele aus der Praxis

Termin

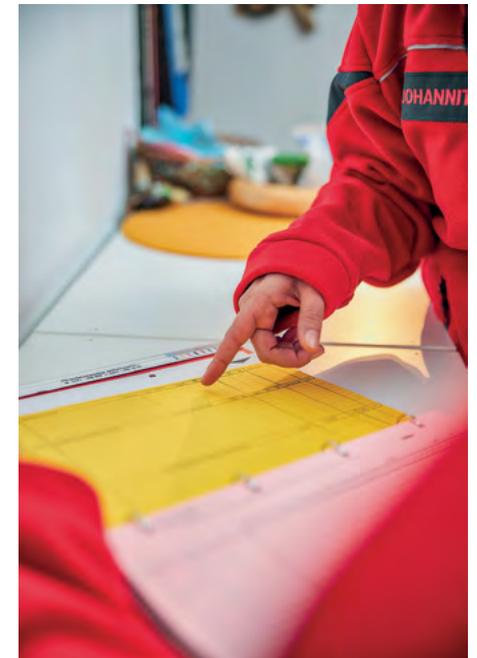
18. April 2024
9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Dozent

Frank Johannsen

Seminarkosten

295,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen



Blutentnahme

In dieser Fortbildung erlernen Sie alle wichtigen Handgriffe und Techniken, die Sie für die erfolgreiche Durchführung einer Blutentnahme benötigen. Neben den theoretischen Grundlagen, die Ihnen anschaulich und kurzweilig vermittelt werden, haben Sie ausreichend Zeit, um die Durchführung der Blutentnahme anschließend – unter der fachlichen Anleitung des Trainers – praktisch zu erproben.

Inhalt

- rechtliche Grundlagen und Delegationsrecht
- Auffrischung anatomischer Grundlagen, Punktionsorte
- Anforderungen an die Hygiene
- kapillare und venöse Blutentnahme
- Exkurs: Flexülen legen
- Komplikationen und Sofortmaßnahmen
- Dokumentation
- Handling von Laborproben
- Überblick Laborwerte und Referenzbereiche
- praktische Übung



Zugangsvoraussetzung

Vorqualifikation in einem Gesundheitsberuf sowie medizinische und anatomische Grundkenntnisse – die Teilnahme von Quereinsteiger/-innen ist nach vorheriger Absprache möglich

Termin

28. Mai 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozent

Maximilian Göhring

Seminarkosten

140,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Hinweis

Diese Fortbildung bereitet Sie theoretisch und praktisch umfangreich auf die Blutentnahme vor, dennoch sind Sie nicht automatisch zur eigenständigen Durchführung berechtigt. Die praktische Umsetzung der Blutentnahme, für die Sie die Befähigung erworben haben, muss Ihnen in der Praxis zunächst delegiert werden.

Injektionen und Infusionen

Im Rahmen dieser Fortbildung erwerben Sie ein umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen rund um die Themen Injektion und Infusion. Sie werden dazu befähigt, Injektionen und Infusionen vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Das praktische Erproben der subkutanen und intramuskulären Injektionstechniken, bei dem Sie unter der Anleitung des Trainers hilfreiche Praxistipps erhalten, steht dabei im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Inhalt

- rechtliche Grundlagen und Delegationsrecht
- Auffrischung anatomischer Grundlagen – Anatomie und Physiologie von Haut und Muskulatur
- Anforderungen an die Hygiene
- intracutane Injektionstechniken
- subcutane Injektionstechniken
- Exkurs Insulin
- Exkurs Thrombose
- intramuskuläre Injektionstechniken
- Maßnahmen zur Durchführung einer Infusion
- Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen und Sofortmaßnahmen
- Dokumentation
- praktische Übung am Modell

Zugangsvoraussetzung

Vorqualifikation in einem Gesundheitsberuf sowie medizinische und anatomische Grundkenntnisse

Termin

13. August 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozent

Maximilian Göhring

Seminarkosten

140,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Hinweis

Diese Fortbildung bereitet Sie theoretisch und praktisch umfangreich auf die Durchführung von Injektionen sowie die Verabreichung von Infusionen vor. Dennoch sind Sie nicht automatisch zur eigenständigen Durchführung berechtigt. Die praktische Umsetzung, für die Sie die Befähigung erworben haben, muss Ihnen in der Praxis zunächst delegiert werden.

Informationen zur Anmeldung
finden Sie auf Seite 39.

Tracheostomapflege: Trachealkanülen-Workshop

Die Versorgung von Personen mit einem Tracheostoma ist sehr aufwändig und komplex, für eine optimale Versorgung ist ein umfangreiches Fachwissen seitens der Pflegenden erforderlich. Mit dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, Ihre bereits vorhandenen Grundkenntnisse zu aktualisieren und zu vertiefen. Sie erlernen alle wichtigen Handgriffe und Techniken für einen sicheren Umgang mit tracheotomierten Personen.

Neben einem kurzweilig aufbereiteten theoretischen Input erwartet Sie im Rahmen der Schulung ein umfangreicher praktischer Anteil, sodass Sie Ihre Sicherheit im Handling stärken und den hohen Anforderungen der Tracheostomapflege im Arbeitsalltag souverän begegnen können.

Inhalt

Tag 1

- Indikation
- Anatomische Besonderheiten
- Trachealkanülenkunde
- Trachealkanülenhandling (Tracheostoma-Pflege, Trachealkanülen-Wechsel)
- Absaugmanagement (oral, tracheal, subglottisch)
- Mundpflege

Tag 2

- Notfallmanagement
- Hinweise und Umgang mit Dysphagie (mit und ohne Trachealkanüle)
- Angehörigenarbeit bei Schwerstbetroffenen
- Grundlagen der Lagerung und Positionierung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte der ambulanten (Intensiv-)Pflegedienste und der stationären Langzeitversorgung

Termin

10. und 11. Dezember 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Sarah Lindacher

Seminarkosten

295,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und täglich warmen Mittagessen

Informationen zur Anmeldung
finden Sie auf Seite 39.

Workshop Portversorgung und Portpflege

Der korrekte professionelle Umgang mit venösen Portsystemen im ambulanten und stationären Pflegealltag obliegt geschultem Fachpersonal. Neben einem hohen Maß an Fachwissen und Sorgfalt bedarf der sachgemäße und sichere Umgang mit Portkathetersystemen einer entsprechenden Schulung und Einweisung. Das notwendige evidenzbasierte Fachwissen erwerben Sie im Rahmen dieser Fortbildung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, anhand von praktischen Übungen den fachgerechten Umgang mit dem venösen Portsystem zu trainieren, sodass Sie anschließend in der Lage sind, den Portnadelwechsel sicher durchzuführen. Zudem haben Sie die Gelegenheit, sich mit Ihren Fachkolleg/-innen und der erfahrenen Kursleitung gezielt auszutauschen und wertvolle Impulse für Ihre tägliche Arbeit zu erhalten.

Inhalt

- rechtliche Grundlagen Portversorgung
- theoretische Grundlagen Port und Portversorgung
- Handlungsstandard zur Durchführung
- Hygienerichtlinien
- Portpflege
- Prävention und frühzeitiges Erkennen möglicher Komplikationen
- Praktischer Umgang: Übung Portnadelwechsel & PICC-Verbandswechsel

Termin

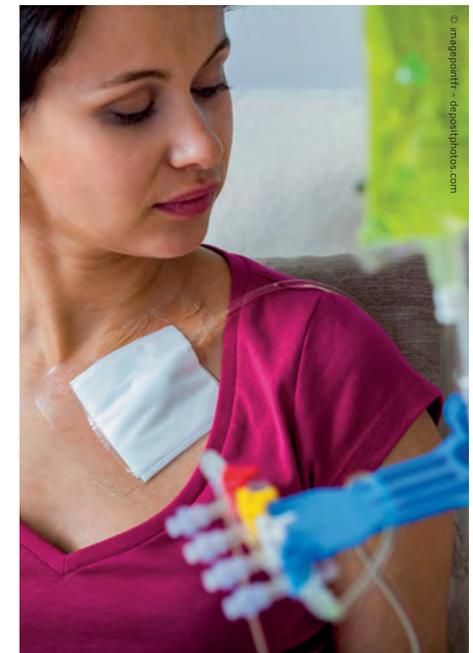
29. Oktober 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozent

N.N.

Seminarkosten

175,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen



Medikamentenmanagement in der ambulanten und stationären Pflege

Das Medikamentenmanagement umfasst nicht nur das Verabreichen der Medikamente selbst – sowohl die Entgegennahme der ärztlichen Verordnung als auch die Beschaffung und das Richten der Arzneimittel sowie die Beobachtung des Einnehmenden auf mögliche Wechselwirkungen und eine ordnungsgemäße Dokumentation sind wichtige Schritte im Steuerungsprozess, die Ihnen im Rahmen dieser Fortbildung anhand von Praxisbeispielen und mit Hilfe von Checklisten praxisnah und anschaulich vermittelt werden. Zudem erhalten Sie wertvolle Praxistipps, sodass Sie mögliche Fehlerquellen im Berufsalltag kennen und vermeiden können. Ihre Sicherheit im Umgang mit Medikamenten wird infolgedessen gestärkt.



Inhalt

- Grundlagen und Voraussetzungen der Medikamentengabe
- Grundlagen Arzneimittellehre
- Medikamente stellen und verabreichen
- Wechsel- und Nebenwirkungen von Medikamenten
- Dokumentation
- Haltbarkeit, Aufbrauchfristen und Entsorgung von Medikamenten
- Bedarfsmedikation
- Exkurs: Besonderheiten in der ambulanten Pflege, Pflege von Menschen mit Behinderungen, Schulbegleitung

Termin

23. Oktober 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Kirstin Göttel

Seminarkosten

125,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Expertenstandards kompakt

Dieses kurzweilig aufbereitete Seminar bietet Ihnen eine kompakte Auffrischung zu den Inhalten der aktuellen pflegerischen Expertenstandards. Neben den jeweiligen fachlichen Neuerungen liegt ein besonderer Fokus auf der Auseinandersetzung mit der praktischen Umsetzung der Standards im Hinblick auf die Qualitätsprüfungsrichtlinie. Frischen Sie Ihr Wissen auf, vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und multiplizieren Sie die relevanten Inhalte, Vorgaben und Neuerungen rund um die Expertenstandards in Ihrer Einrichtung.

Inhalt

- Überblick pflegerische Expertenstandards – kompakt und prägnant
- Implementierung der Standards bzw. der Neuerungen im Team
- Prüf- und Evaluierungsintervalle
- abzuleitende Maßnahmen für die Praxis
- Schulungsmöglichkeiten im Team

Termin

3. Juni 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozent

Marc-Dustin Siebert

Seminarkosten

125,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen



Sturz und Sturzprophylaxe

Das Sturzrisiko ist ein alltägliches Risiko, das mit zunehmendem Alter steigt. Die mit einem Sturz einhergehenden Sturzfolgen können sowohl körperlich als auch psychisch sein und für Betroffene, insbesondere im hohen Alter, weitreichende Konsequenzen nach sich ziehen. Als Pflegekraft gehört der Blick auf die Sturzprävention und die Eliminierung von Sturzquellen zu Ihrem beruflichen Alltag. Stärken Sie Ihren Rundumblick und Ihre Handlungskompetenz, indem Sie von den wissenschaftlichen Erkenntnissen profitieren, die bereits im Rahmen zahlreicher Untersuchungen erhoben wurden. Tragen Sie so in Ihrem beruflichen Kontext dazu bei, möglichen Stürzen Ihrer Bewohner/-innen und Kund/-innen vorzubeugen und Sturzfolgen zu minimieren.

Dieses praxisnahe Seminar unterstützt Sie dabei, Ihr Wissen zum Expertenstand „Sturzprophylaxe in der Pflege“ zu festigen und zu vertiefen. Darüber hinaus liegt – neben der Einschätzung des Sturzrisikos und der individuellen Auswahl von Maßnahmen zur Prophylaxe – ein besonderes Augenmerk auf der Möglichkeit zur ressourcenorientierten Mobilitätsförderung im pflegerischen Kontext.

Inhalt

- Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“
- Sturzprophylaxe im häuslichen und stationären Setting

- Möglichkeiten der Mobilitätsförderung
- Falldarstellung „Sören Sturz“
 - Strukturierte Informationssammlung (SIS[®]) am Fallbeispiel mit Fokus Screening und Sturzrisikoeinschätzung, Themenmodul und Themenfeld Mobilität sowie SIS-Risikomatrix
 - Maßnahmenplanung am Fallbeispiel mit Fokus Information, Schulung und Beratung sowie Interventionsmaßnahmen zur Sturzprophylaxe
 - Pflegebericht am Fallbeispiel mit Fokus Dokumentation Sturzereignis
 - Evaluation am Fallbeispiel mit Fokus Evaluationsprozesse und Evaluationskriterien sowie Tatortanalyse
- Exkurs: freiheitsentziehende Maßnahmen

Termin

4. Juni 2024
8:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Dozent

Marc-Dustin Siebert

Seminarkosten

125,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Taping im Pflegekontext

Die Aufgaben in der Pflege sind sehr umfangreich, vielseitig und anspruchsvoll. Die bestmögliche Versorgung der Pflegebedürftigen steht dabei stets im Vordergrund des beruflichen Handelns. Darüber hinaus gibt es jedoch zahlreiche Möglichkeiten, die es Pflegefachkräften ermöglichen, pflegebedürftige Personen beispielsweise bei muskulären und vaskulären Problemen, Schmerzen oder Ödemen im Genesungsprozess aktiv zu unterstützen. Eine bewährte Möglichkeit ist die Anwendung der Medical-Taping-Methode. Diese wird bereits seit vielen Jahren weltweit in zahlreichen Bereichen und von unterschiedlichen Berufsgruppen erfolgreich zur Unterstützung von Heilungs- und Genesungsprozessen praktiziert. Auch im pflegerischen Kontext sind die Anwendungsmöglichkeiten vielfältig.

Lernen Sie in diesem Workshop die Basistechniken des Kinesiologischen Taping kennen und erweitern Sie Ihre professionellen Handlungskompetenzen. Erproben Sie unter der Anleitung der erfahrenen Instruktorin die professionelle Anwendung des Kinesiotapes und erhalten Sie umfassende Praxistipps.

Inhalt

- Funktions- und Wirkweise des Kinesiotapes
- Indikationen und Kontraindikationen für Taping-Anwendungen
- Grundlagen im Umgang mit dem Kinesiotape

- Schwerpunkt: Lymphtape bei Hämatomen, Ödemen und Prellungen anwenden – praktische Übungen

Termin

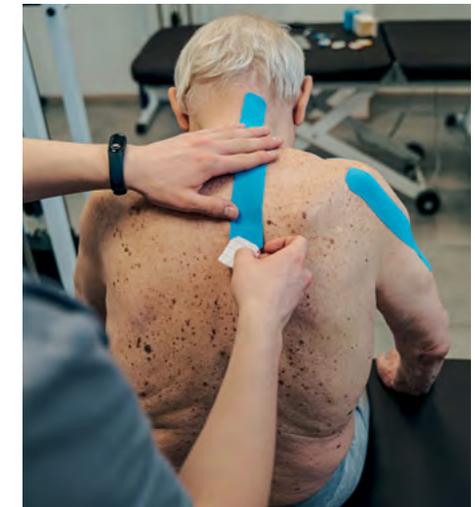
11. November 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Constanze Motzka

Seminarkosten

150,00 €
inkl. Seminarunterlagen und Taping-Starterset für die praktischen Übungen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen



Gewaltprävention im Pflegealltag

Der Alltag einer Pflegekraft geht stets mit stressigen Situationen einher. Schnell kann es dabei zu Übergriffen und Grenzüberschreitungen unterschiedlicher Art und Weise kommen, was wiederum psychische und physische Verletzungen der Betroffenen nach sich zieht.

Doch ab wann ist eigentlich die Rede von Gewalt? Und wie lassen sich grenzüberschreitende Situationen vermeiden? Warum sind Pflegebedürftige besonders gefährdet, Opfer von Gewalt zu werden? Und warum ist nicht weniger häufig auch das Pflegepersonal selbst von Gewalt-erfahrungen betroffen?

Antworten auf alle diese Fragen geben wir Ihnen im Rahmen dieser Fortbildung. Sie erwerben ein umfangreiches Hintergrundwissen und werden dafür sensibilisiert, bereits erste Anzeichen von gewalttätigem Fehlverhalten zu erkennen und diesem zugleich präventiv entgegenzuwirken. Darüber hinaus erwerben Sie die Kompetenzen, achtsam und wachsam für die Grenzen der Anderen zu sein und sich im beruflichen Kontext zugleich selbst vor sexueller Belästigung, körperlicher Gewalt und anderen Arten von Übergriffen zu schützen.

Informationen zur Anmeldung
finden Sie auf Seite 39.

Inhalt

- rechtliche Grundlagen: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- grenzüberschreitende Situationen im Pflegealltag
- Arten der Grenzüberschreitung
- Arten von Gewalt
- Gewaltprävention am Beispiel der sexuellen Belästigung

Termin

28. Februar 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Constanze Motzka

Seminarkosten

130,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen



Kultursensible Pflege und interkulturelle Kommunikation

Die zunehmende Pluralisierung unserer Gesellschaft führt auch im Gesundheitswesen zu Multikulturalität und Vielfalt. Dies spiegelt sich sowohl in den pflegerischen Teams, als auch bei den zu versorgenden Personen wieder. So sind die Pflegebedürftigen immer häufiger von unterschiedlicher Nationalität – im Pflegeprozess treffen infolgedessen vermehrt verschiedene Kulturen aufeinander. Dies kann diverse Herausforderungen, wie beispielsweise Sprach- und Verständnisprobleme mit sich bringen. Aber auch das Verständnis von Gesundheit und der Umgang mit Krankheit unterscheidet sich zwischen den Religionen ganz wesentlich und kann im Pflegeprozess zu interkulturellen Konflikten führen.

Für eine ganzheitliche und zufriedenstellende Pflege und Versorgung ist es deshalb notwendig, herausfordernde Situationen zu überwinden und Lösungsansätze zu entwickeln. Auf diese Weise können Gefühle der Diskriminierung, des Nicht-Verstanden-Werdens und der Frustration vermieden und die Zufriedenheit aller am Versorgungsprozess beteiligten Personen gesteigert werden. Wie Ihnen die erfolgreiche Umsetzung gelingt, erlernen Sie im Rahmen dieser Fortbildung. Sie erwerben kultursensible Kompetenzen, die Ihnen ein hochqualifiziertes pflegerisches Handeln in Kombination mit kultursensibler Interaktion ermöglichen.

Inhalt

- Klärung und Definition von Begrifflichkeiten
- rechtliche Grundlagen: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Diskriminierung und Ungleichheiten im Gesundheitswesen
- kultursensible Pflege
- interkulturelle Kommunikation in Gesundheitsberufen

Termin

25. März 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Constanze Motzka

Seminarkosten

130,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen



Rückenschonendes Arbeiten im Pflegealltag

Der Alltag einer Pflegekraft ist durch vielfältige Herausforderungen geprägt. Ein hoher Pflegebedarf, knappe personelle Ressourcen und damit einhergehender Zeitmangel führen dazu, dass die täglichen Aufgaben möglichst zügig abgearbeitet werden. Bei den schnellen Arbeitsabläufen und der Durchführung der körperlich häufig sehr anstrengenden Arbeit wird die eigene Gesundheit schnell vergessen. Dieser sollten Sie jedoch ganz bewusst besondere Beachtung schenken und eine körper-schonende Arbeitsweise in Ihren Arbeits-alltag integrieren.

Vermeiden Sie zukünftig falsches Bücken, Heben, Tragen und Schieben und beugen Sie so der Schädigung Ihrer Wirbelsäule und Ihrer Gelenke vor. Wie Ihnen der Transfer und die Mobilisation Ihrer Bewohner/-innen und Patient/-innen gelingt, ohne dass Sie am Abend über Rückenschmerzen oder andere körperliche Beeinträchtigungen klagen, erlernen Sie im Rahmen dieser Fortbildung.

Wir unterstützen Sie dabei, sich effektive Strategien und Techniken des rücken-schonenden Arbeitens im Pflegealltag anzueignen, durch die Sie – trotz Zeitnot – Ihren Rücken stärken und sich vor Erkrankungen des Bewegungsapparates schützen können.

Informationen zur Anmeldung
finden Sie auf Seite 39.

Inhalt

- Fresh-up: Anatomie und Physiologie des Rückens und der Wirbelsäule
- Möglichkeiten des rückengerechten Arbeitens im Pflegealltag
- praktische Übung: rücken-schonendes Arbeiten im Pflegealltag
- Exkurs: Arbeitsschuhe im Fokus

Termin

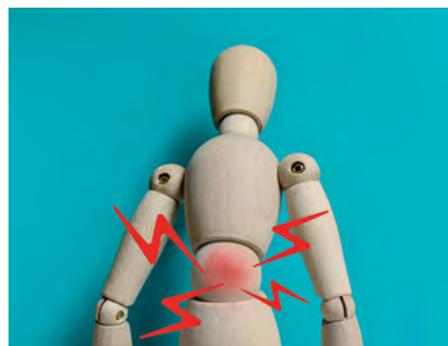
6. Mai 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Constanze Motzka

Seminarkosten

130,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahme-
bescheinigung, Seminargetränken und
warmen Mittagessen



Mehr Achtsamkeit – weniger Autopilot

Der berufliche Alltag von Pflegekräften ist durch eine hohe Belastung gekenn-
zeichnet – ein gravierender Personal-
mangel geht mit der immer weiter
zunehmenden Arbeitsverdichtung und der
Erschöpfung der Pflegenden einher. Auch
im privaten Kontext wird das Leben immer
schneller: E-Mails, WhatsApp-Nachrichten
und SMS wollen in kürzester Zeit be-
antwortet werden. Diese beruflich und
privat permanent erwartete Verfügbarkeit,
der steigende Druck, die Schnelllebigkeit
unserer Gesellschaft und die Reizüber-
flutung in der Außenwelt haben eine
Überforderung und diverse stressbedingte
gesundheitliche Probleme zur Folge. Im
Gegenzug nimmt das Bedürfnis nach
Entspannung, innerer Ruhe und Gelassen-
heit bei vielen Pflegenden ebenso zu, wie
die Bereitschaft, selber etwas dafür zu tun.

Nutzen Sie diese Fortbildung, um sich in
der Adventszeit – die Zeit des Jahres, die
uns immer wieder vor Augen führt, wie
wichtig Ruhe und Besinnlichkeit sind – um
sich Ihrer eigenen Gesundheit zu widmen.

Erlernen Sie die Basics der Achtsamkeit
und erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe von
Achtsamkeitsübungen den alltäglichen
privaten und beruflichen Stress bewältigen
und somit Ihr Wohlbefinden und Ihre
Zufriedenheit positiv beeinflussen und
steigern können.

Inhalt

- Basics der Achtsamkeit
- Achtsamkeit im Alltag –
Strategien und Umsetzung
- formelle Achtsamkeitspraxis
- Stress und Achtsamkeit

Termin

12. und 13. Dezember 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Irene Ebert

Seminarkosten

250,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahme-
bescheinigung, Seminargetränken und
täglich warmen Mittagessen



Aromapflege

Modul 1: Grundkurs

Über viele Jahre hinweg wurden verschiedene Methoden entwickelt, um den Pflanzen ihre duftenden und heilsamen Essenzen zu entziehen und diese für den Menschen verfügbar zu machen. Heute stehen zahlreiche naturreine ätherische Öle zur Verfügung, mit deren Einsatz sich das Wohlbefinden und die Gesundheit erhalten, verbessern und wiedererlangen lässt.

Insbesondere im pflegerischen Kontext gibt es verschiedenste Anlässe für den Einsatz der Aromapflege – sei es bei der Arbeit mit schwerstkranken Menschen, akuten Symptomen wie Fieber, in der palliativen Begleitung oder in der Versorgung lebenserfahrener Personen. Die Anwendung der ätherischen Öle stellt die individuellen Bedürfnisse der Pflegebedürftigen in den Vordergrund und erweitert so die Möglichkeiten zur Umsetzung einer ganzheitlichen Pflege. Die Kommunikation mit schwer kranken und sterbenden Menschen lässt sich auf diesem Weg erleichtern und das Gefühl von Entspannung und Wohlbefinden vermitteln. Somit ist der Einsatz der ätherischen Öle nicht nur Balsam für die Haut, sondern auch für die Seele.

Finden Sie im Rahmen dieser Fortbildung einen Einstieg in den professionellen Umgang mit ätherischen Ölen und erlernen Sie anhand zahlreicher praktischer Übungen, wie Sie das Wohlbefinden Ihrer Patient/-innen und Bewohner/-innen aktiv fördern können.

Inhalt

- Einführung in die Arbeit mit ätherischen Ölen
- Herstellungsverfahren, Qualitätsmerkmale ätherischer Öle, Gesetzgebung
- Wirkungen ätherischer Öle über den Geruchssinn und über die Haut
- allgemeine Wirkungen und Anwendungsmöglichkeiten in der Pflege
- praktische Übungen:
 - Kennenlernen der wichtigsten ätherischen Öle für allgemeine Pflegeanwendungen
 - Handpeeling, Handmassage
 - Duftquizz

Termin

15. April 2024
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dozentin

Sylvia Niebl

Seminarkosten

145,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Anmerkung

Bitte bringen Sie zur Fortbildung ein Handtuch mit.

Aromapflege

Modul 2: Aufbaukurs

Aufbauend auf das Modul 1, welches am Vortag dieses Aufbaukurses stattfindet, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen direkt zu vertiefen.

Inhalt

- Zusammensetzung und Wirkungen der Pflanzenöle in der Hautpflege
- ätherische Öle bei speziellen Pflegeproblemen
- Anwendung ätherischer Öle im Rahmen von Prophylaxen
- Erarbeitung von Rezepturen zur Anwendung
- praktische Übungen:
 - Herstellen von Ölmischungen
 - Herstellen einer Aromaaufgabe
 - Duftmeditation/Duftreise

Termin

16. April 2024
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dozentin

Sylvia Niebl

Seminarkosten

145,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Hinweis

Bei der Buchung beider Seminartage erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 10 % auf den Gesamtpreis.

Anmerkung

Bitte bringen Sie zur Fortbildung ein Handtuch mit.



Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich® – Grundkurs

Das Konzept der Basalen Stimulation® findet insbesondere in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsstörungen Anwendung. Durch den gezielten Einsatz vielfältiger, auf alle Sinne eingehender Angebote, können kranke, immobile, desorientierte sowie somnolente Personen im Hinblick auf die Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit aktiviert und gefördert werden.

Damit Sie dies in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen können, werden Sie im Rahmen des Grundkurses zunächst für die Lebenswelt von Menschen mit Wahrnehmungsstörungen sensibilisiert. Mittels verschiedener Selbst- und Bewegungserfahrungen sowie interaktiver Partner- und Gruppenarbeiten lernen Sie zudem ein umfangreiches Angebot an alltagstauglichen aktivierenden Pflegemaßnahmen kennen. Sie erlernen des Weiteren, wie Sie die vorhandenen Ressourcen von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen nutzen, deren Wahrnehmung aktiv fördern und somit zur Steigerung der Lebensqualität beitragen können.

Inhalt

- Einführung in die Grundlagen und zentralen Ziele der Basalen Stimulation® (Entstehung, Inhalte und Bedeutung Kurskonzept)
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsbereiche: somatische, vestibuläre und vibratorische Wahrnehmung

- Beziehungen aufnehmen und Begegnungen gestalten
- Angebote zur Förderung der Körperorientierung bei Patienten mit unterschiedlichem Wachheitsgrad – Fallbeispiele, Selbsterfahrungen und Gruppenarbeiten

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Physiotherapeut/-innen, Ergotherapeut/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen, Betreuungskräfte

Termin

18. und 19. März sowie 12. April 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Anja Köhler

Seminarkosten

390,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Zertifikat, Seminargetränken und täglich warmen Mittagessen

Hinweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung des Internationalen Fördervereins für „Basale Stimulation®“ und sind damit berechtigt, bundesweit an einem Aufbaukurs oder Vertiefungstag teilzunehmen.

Behandlungspflege LG 1

In der pflegerischen Versorgung bilden Pflegehilfskräfte eine tragende Säule. Mit der Teilnahme an dieser praxisrelevanten Fortbildung können Pflegehilfskräfte ihre Fähigkeiten und infolgedessen auch ihre Arbeitsaufgaben um leichte medizinische Tätigkeiten erweitern und selbstständig behandlungspflegerisch tätig werden.

Inhalt

- Grundlagen der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Grundlagen der fachgerechten Dokumentation
- Grundlagen der Krankenbeobachtung: Atmung, Bewusstsein, Haut, Ausscheidung und Ernährungszustand
- Vitalzeichenkontrolle: Fieber-, Puls- und Blutdruckmessung
- Grundlagen des Medikamentenmanagements: ärztlich verordnete Medikamente richten und verabreichen
- Augentropfen und Ohrentropfen applizieren
- Grundlagen zum Krankheitsbild Diabetes und Insulin – Blutzuckermessung und subkutane Injektion (s.c.)
- Auflegen von Kälteträgern und Wärmetherapie
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen/-strumpfhosen (bis Klasse I)
- Abnehmen von Kompressionsverbänden
- Grundlagen der Hygiene
- Maßnahmen der 1. Hilfe – Handlungsfähigkeit in Notfallsituationen

Termin

22. bis 24. April 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Kirstin Göttel

Seminarkosten

335,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und täglich warmen Mittagessen



Krankenbeobachtung und Prophylaxen für Pflegehelfer/-innen (Modul 1)

Pflegehelfer/-innen üben pflegerische Tätigkeiten an Patient/-innen und Bewohner/-innen aus. Diese patienten-nahen Tätigkeiten sind von hoher Relevanz, denn bereits kleine Auffälligkeiten in der pflegerischen Versorgung müssen von Pflegehelfer/-innen erkannt, benannt und an die jeweilige Fachkraft übermittelt werden. Die Stärkung der fachlichen Kompetenz ist das Ziel dieser Fortbildung.

Lernziele

- Wissensvertiefung – gezielte und strukturierte Krankenbeobachtung
- Stärkung der Handlungssicherheit durch das Erkennen von Risiken und Komplikationen
- sichere Anwendung geeigneter Prophylaxen
- fachliche Dokumentation wahrgenommener Zustände und Ableitung daraus notwendig werdender, gezielter Informationsweitergabe



Inhalt

- Krankenbeobachtung Haut und Dekubitusprophylaxe
- Krankenbeobachtung Mundschleimhaut und Prophylaxe von Erkrankungen im Mundraum
- Krankenbeobachtung Mobilitätsstörungen und Sturzprophylaxe, Mobilitätsförderung
- Krankenbeobachtung Ernährung und Malnutrition, Prophylaxe/Dehydratationsprophylaxe
- Krankenbeobachtung psychische Situation und Deprivationsprophylaxe

Termin

9. September 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Kirstin Göttel

Seminarkosten

125,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Krankenbeobachtung und Prophylaxen für Pflegehelfer/-innen (Modul 2)

Pflegehelfer/-innen üben pflegerische Tätigkeiten an Patient/-innen und Bewohner/-innen aus. Diese patienten-nahen Tätigkeiten sind von hoher Relevanz, denn bereits kleine Auffälligkeiten in der pflegerischen Versorgung müssen von Pflegehelfer/-innen erkannt, benannt und an die jeweilige Fachkraft übermittelt werden. Die Stärkung der fachlichen Kompetenz ist das Ziel dieser Fortbildung.

Lernziele

- Wissensvertiefung – gezielte und strukturierte Krankenbeobachtung
- Stärkung der Handlungssicherheit durch das Erkennen von Risiken und Komplikationen
- sichere Anwendung geeigneter Prophylaxen
- fachliche Dokumentation wahrgenommener Zustände und Ableitung daraus notwendig werdender, gezielter Informationsweitergabe



Inhalt

- Krankenbeobachtung Atmung und Pneumonieprophylaxe
- Krankenbeobachtung Ausscheidung und Obstipationsprophylaxe
- Krankenbeobachtung Urinausscheidung und Inkontinenzvorbeugung/ Harnwegsinfektionsprophylaxe
- Krankenbeobachtung Durchblutung und Thromboseprophylaxe
- Krankenbeobachtung Schmerz und Schmerzprophylaxe

Termin

15. November 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Kirstin Göttel

Seminarkosten

125,00 €
inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und warmen Mittagessen

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 39.

Betreuungskräfte Refresher

Qualifizierte Betreuungskräfte leisten einen wichtigen Beitrag für die abwechslungsreiche Beschäftigung und verantwortungsvolle Beaufsichtigung pflegebedürftiger Menschen. Dabei unterliegt der Berufsalltag der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter/-innen vielfältigen Herausforderungen.

Um diesen Herausforderungen gut vorbereitet entgegenzutreten zu können, ist die regelmäßige Teilnahme an berufsspezifischen Fortbildungen erforderlich. Dies ist auch gesetzlich vorgeschrieben: Um die Anerkennung als Betreuungskraft aufrecht zu erhalten, sind gemäß §§ 43b, 53c, 45a und b SGB XI jährlich 16 Fortbildungsstunden zu absolvieren.

In diesem Rahmen soll bereits vorhandenes Wissen aktualisiert und vertieft sowie die berufliche Praxis reflektiert werden. Genau darauf ist die jährliche Pflichtfortbildung am Campus Leipzig ausgerichtet – speziell für Betreuungskräfte erarbeitet, vermitteln wir Ihnen praxisnah und anschaulich arbeitsfeldrelevante Inhalte.



Inhalt

- Betreuungskräfte-richtlinie – Anforderungen, Rechte und Pflichten kennen
- berufliche Praxis reflektieren – mit der eigenen Rolle auseinandersetzen, berufliches Handeln reflektieren
- Wissen aktualisieren – Krankheitsbilder besprechen und adäquate Betreuungsangebote erarbeiten
- zielgruppenspezifische Angebote entwickeln – Möglichkeiten der Beschäftigung und Aktivierung für mobile und immobile Bewohner/-innen
- Fallbesprechungen – eigene Fälle aus der beruflichen Praxis einbringen und in der Gruppe Lösungen erarbeiten

Zugangsvoraussetzung

Qualifikation zur Betreuungskraft

Termin

29. und 30. April 2024
8:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Dozentin

Brigitte Flachowsky

Seminarkosten

235,00 €

inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Seminargetränken und täglich warmen Mittagessen



ANMELDUNG

Jetzt anmelden und Platz sichern!

Nutzen Sie die Chance zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Wir beraten Sie gern und sind bei Fragen für Sie da:

Telefon 0341 224760-0

E-Mail akademie-mitteldeutschland@johanniter.de

Für eine schnelle und direkte Anmeldung füllen Sie ganz einfach unser **Anmeldeformular** aus: <https://juh.link/nuzt9g>

Das Team der Johanniter-Akademie Mitteldeutschland freut sich darauf, Sie am Campus Leipzig zu begrüßen!

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Johanniter-Akademie Mitteldeutschland

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche von der Johanniter-Akademie Mitteldeutschland, nachfolgend JAMD genannt, angebotenen Veranstaltungen im Bereich Fort- und Weiterbildung.

§ 1 Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die verbindliche Anmeldung kann unter Verwendung des aktuellen Anmeldeformulars per Brief, per Fax oder per E-Mail erfolgen. Mit der Anmeldung erkennt des/der Teilnehmer/-in die AGB an. Nur die auf dem Anmeldeformular übermittelten Informationen sind für die JAMD bindend.

Anmeldungen werden nach ihrem zeitlichen Eingang durch die JAMD berücksichtigt. Übersteigen die Anmeldungen die Zahl der Teilnehmerplätze, wird eine Warteliste geführt. Teilnahmevoraussetzungen und ggf. geforderte Bewerbungsunterlagen sind dem jeweiligen Fortbildungsangebot zu entnehmen. Die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen bei aufeinander aufbauen-den Kursen sowie rechtzeitige Anmeldung, sollte die berufliche Tätigkeit an eine Fortbildungsteilnahme geknüpft sein, obliegen dem/der Teilnehmer/-in.

Der Vertrag zwischen der JAMD und dem/der Teilnehmer/-in kommt zustande, indem die JAMD dem Teilnehmer/der Teilnehmerin eine schriftliche oder elektronische Eingangsbestätigung übersendet. Dies erfolgt in der Regel innerhalb von einer Woche.

§ 2 Seminargebühr

Die sich aus der Ausschreibung ergebenden Gebühren sind nach Rechnungsstellung innerhalb von 14 Tagen zur Zahlung fällig. Die Rechnungslegung erfolgt, sofern nicht anders vertraglich vereinbart, innerhalb von einer Woche nach dem letzten Veranstaltungstag. Ratenzahlungen sind in Ausnahmefällen aus Kulanzgründen möglich, bedürfen aber eines formlosen schriftlichen Antrags.

§ 3 Stornierung durch den/die Teilnehmer/-in

Eine Stornierung des Fortbildungsangebots muss schriftlich durch den Vertragspartner erfolgen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist der Eingang bei der JAMD. Bis 31 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine Stornierung kostenfrei möglich. Bei Absage binnen 30 – 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sind 50 % des Seminarpreises zu entrichten. Bei Absage binnen 13 – 0 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % des Seminarpreises zu entrichten.

Auch bei Nichtvorliegen einer schriftlichen Stornierung werden beim Fernbleiben von der Veranstaltung 80 % des Seminarpreises fällig. Wird rechtzeitig ein geeigneter Ersatzteilnehmer benannt, ist eine kostenlose Umbuchung möglich. Für durch die JAMD für den/die Teilnehmer/-in gebuchte Hotelzimmer gilt die Stornierungsrichtlinie des jeweiligen Hotels.

§ 4 Stornierung durch die JAMD

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung der Veranstaltungen. Die JAMD kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall eines/-r Dozent/-in oder anderen wichtigen Gründen vom Vertrag zurücktreten. Ebenso behält sich die JAMD nötige Programm- und Terminänderungen vor. Diese werden im Internet oder per E-Mail bekannt gegeben.

Im Falle einer Stornierung durch die JAMD werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber der JAMD bestehen nicht.

§ 5 Haftungsausschluss

Die JAMD haftet nicht für Unfälle und sonstige Schäden während der Veranstaltungen und auf dem Weg nach und von der Veranstaltungstätte. Die JAMD übernimmt ferner keine Haftung für Diebstähle irgendwelcher Art. Die Haftung der JAMD, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

§ 6 Urheberrecht

Die Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Fotografieren, Filmen und Mitschneiden auf Band ist in den Veranstaltungen nicht gestattet. Material, welches dem/der Teilnehmer/-in anlässlich des Seminars zur Verfügung gestellt wird, darf ohne schriftliche Genehmigung der JAMD nicht vervielfältigt, für Dritte kopiert oder öffentlich zugänglich gemacht werden – weder entgeltlich noch unentgeltlich.

§ 7 Datenschutz

Zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses werden die relevanten Daten des/der Teilnehmers/-in durch den EDV-Anlagen der JAMD verarbeitet, wobei die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche Deutschlands eingehalten werden. Die JAMD versichert, dass sie die Daten absolut vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergibt.

§ 8 Alternative Streitbeilegung

Die JAMD ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 9 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Schriftform.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist Sitz des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., sofern der/die Vertragspartner/-in Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Sollten die vorgenannten Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Mit der Bekanntgabe dieser Geschäftsbedingungen verlieren alle früheren ihre Gültigkeit. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 10 Widerrufsrecht für Verbraucher

Das nachfolgende Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und besteht daher nicht bei Verträgen, die von Unternehmen im Sinne des § 14 BGB im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit mit der JAMD geschlossen werden.

Leipzig, 01.11.2021

Johanniter-Akademie Mitteldeutschland

Inhouse-Schulungen

Sie möchten das gesamte Team fortbilden? Nahezu alle in diesem Heft enthaltenen Seminare sowie viele weitere alltagsrelevante Themen bieten wir Ihnen sehr gern auch als Inhouse-Schulung an. Dabei können die inhaltlichen Schwerpunkte entsprechend Ihrer Vorstellungen angepasst werden – flexibel und bedarfsgerecht. Wenden Sie sich einfach an Ihre Ansprechpartnerin:

Franziska Fuchs

Koordination Fort- und Weiterbildung
im Gesundheitswesen

E-Mail franziska.fuchs@johanniter.de

Telefon +49 341 224760-34

Mobil +49 173 1906459

**Lassen Sie sich beraten
und erhalten Sie ein
unverbindliches Angebot
zu Ihrem Wunschthema.**

Nachfolgend ein Auszug aus
unserem Portfolio:

- Die Pflegevisite als wichtiges Instrument erkennen und effektiv nutzen
- Empathie und Selbstempathie – aber wie?
- Expertenstandards implementieren. Wie die praxisnahe Umsetzung gelingt
- Fokus ambulante Dienste – professionelle Beratungsbesuche und Schulungen nach § 37 (3) und § 45 SGB XI
- Fokus ambulante Dienste – Beraten statt Verkaufen. Verkaufstraining für die ambulante Pflege

- Gerüstet für den Pflege-TÜV. Die Qualitätsprüfungs-Richtlinien
- Immer diese Missverständnisse. Missverständnisse vermeiden – aber wie?
- Kompressionstherapie
- Kriegskinder. Mit typischen Verhaltensweisen den richtigen Umgang finden.
- Mitarbeitergespräche richtig führen
- Medikamentenbeauftragter
- PeBeM. Personalbemessung nach Prof. Rothgang
- Pflegegradmanagement im Kontext von Qualitätsprüfung und PeBeM
- Pflege unterm Regenbogen
- Risikoeinschätzung im Strukturmodell
- Stress lass nach. Stress und Stressbewältigung
- Strukturmodell – Wenn nicht jetzt zur Digitalisierung, wann dann?
- Teamführung in der Betreuung
- Wege aus der Mobbingfalle. Mobbing und Mobbingprävention
- Wertschätzende Kommunikation. Einführung in die gewaltfreie Kommunikation

**Das richtige Thema ist
nicht aufgeführt?**

Kein Problem, kommen Sie mit uns ins Gespräch. Unser multiprofessionelles Team mit vielfältigen Kompetenzen im Bereich Gesundheit & Soziales freut sich auf methodisch abwechslungsreiche Workshops mit Ihnen.

Gern können wir Ihnen eine Vielzahl der Fortbildungen auch online anbieten.

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 39.



Johanniter-Akademie Mitteldeutschland
Campus Leipzig
Riebeckstraße 33, 04317 Leipzig
Tel. 0341 2247600
akademie-mitteldeutschland@johanniter.de
www.johanniter-bildung-mitteldeutschland.de



LIKE US



FOLLOW US



VISIT US